

DMSB – Ausschreibung Bergrennen 2011

Grundlage dieser Ausschreibung ist das DMSB-Veranstaltungsreglement in seiner gültigen Fassung sowie die gültige Fassung des DMSB-Reglements für Bergrennen. Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen der o.a. Reglements. Die Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.

Das Zutreffende ist angekreuzt bzw. ausgefüllt.

Art. 1 – Veranstaltung:

Titel der Veranstaltung: 44. Osnabrücker ADAC Bergrennen
Veranstaltungs-Zeitraum: 13./14. August 2011
Strecke: Kreisstraße von Hilter-Borgloh nach Bissendorf

Art. 2 – Status der Veranstaltung:

International National NEAFP

Art. 3 – Veranstalter/Veranstaltergemeinschaft:

Anschrift ausrichtender Club: MSC Osnabrück e.V. im ADAC
c/o Bernd Stegmann
Iburger Str. 8
49176 Hilter-Borgloh
Tel.: 0172/5215638
Fax: 05409/401221
0541/97048802
<http://www.msc-osnabrueck.com>
E-Mail: Bernd.Stegmann@gmx.de

Rennleitungsbüro eingerichtet: bis 12. August 2011, 12:00 Uhr
Iburger Str. 8, 49176 Hilter-Borgloh
Tel.: 0172/5215638, Fax: 05409/401221, 0541/97048802
ab 12. August 2011, 12:00 Uhr bis
14. August 2011, 21:00 Uhr
Fahrerlager in Hilter-Borgloh
Tel./Fax: wird per Bulletin noch bekanntgegeben

Art. 4 – Vorläufiger Zeitplan:

Abnahme: am Freitag, 12.08.2011 von 16:00 bis 20:00 Uhr
am Samstag, 13.08.2011 von 08:00 bis 10:00 Uhr

Training: am Samstag, 13.08.2011 von 09:00 bis 18:00 Uhr
Das Training erfolgt klassenweise gem. DMSB genehmigtem Zeitplan (wird mit der Nennungsbestätigung bekanntgegeben – Bulletin 1 –)
Die technische Abnahme für Teilnehmer, die am Samstag anreisen, findet am Vorstart statt (die notwendigen Dokumente sind dort bereitzuhalten).

Aushang Trainingsergebnisse: laufend am Rennbüro im Fahrerlager (Aushang)

Rennen: am Sonntag, 14.08.2011 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Es werden 4 Wertungsläufe durchgeführt.

Aushang vorläufige Ergebnisse: laufend am Rennbüro im Fahrerlager (Aushang)

Vorläufige Siegerehrung/

Sonntag, 14.08.2011 im Vorstartbereich

Preisverteilung

- Für das Gesamtklassement Rennsportwagen und Tourenwagen – jeweils Platz 1-5 unmittelbar nach dem „4. Rennlauf“ im Startbereich (nur Ehrenpreise)
- Für die Klassen jeweils nach Beendigung des 4. Wertungslaufes und Ablauf der anschließenden Protestfrist im Startbereich

Art. 5 – Nennungsschluss: am Dienstag, den 26. Juli 2011, 24.00 Uhr

Art. 6 – Nenngeld:

140,- EUR mit - / 280,- EUR ohne Veranstalterwerbung

Veranstalterwerbung:

Wird per Bulletin bekanntgegeben

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachstehende Konto zu überweisen. Bei Überweisung ist dem Nennformular ein entsprechender Beleg beizufügen:

Sparkasse Osnabrück, BLZ: 265 501 05, Kto.: 47 332

SWIFT-BIC: NOLADE22,

IBAN: DE27265501050000047332

Kontoinhaber: MSC Osnabrück e.V. im ADAC

Verwendungszweck: Bergrennen 2011

Die Nennungsbestätigungen gelangen sofort nach Nennungsschluss zum Versand.

Der Nennungsbestätigung liegen folgende Unterlagen bei:

- Bulletin mit endgültigem Zeitplan, Klassenstärke (evtl. Klassenzusammenlegungen)

Art. 7 – Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen:

Die Erfolge der Teilnehmer werden gem. den FIA/DMSB-Prädikatsbestimmungen, den Pokalausschreibungen, den ADAC-, AvD-, DMV-, ADMV-Bestimmungen gewertet für:

- Deutsche Automobil-Bergmeisterschaft für Tourenwagen 2011
- Deutsche Automobil-Bergmeisterschaft für Rennsportwagen 2011
- DMSB-Bergpokal für Tourenwagen 2011
- DMSB-Bergpokal für Rennsportfahrzeuge 2011
- DMSB-Classic-Berg-Pokal 2011
- KW Berg-Cup Gruppe H 2011
- Sportwagen-Berg-Cup 2011
- Classic-Berg-Cup 2011
- Canadian-American Challenge Cup
- Abarth Coppa Mille (Gleichmäßigkeitsprüfung)
- British Car Trophy (Gleichmäßigkeitsprüfung)
- NSU-TT-Trophy (Gleichmäßigkeitsprüfung)
- Meisterschaft Bergrennen ADAC Nordrhein 2011
- ADAC Meisterschaft Weser Ems
- Juniorenwertung für Teilnehmer, die nach dem 1.1.87 geboren sind (Jahreswertung)
- Für die Sportabzeichen des ADAC, AvD, DMV und ADMV gelten die besonderen Verleihungsbestimmungen der Verbände.

Art. 8 - Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung

Abarth Coppa Mille (Gleichmäßigkeitsprüfung)

Klasse	1	Div. I
Klasse	2	Div. II
Klasse	3	Div. III
Klasse	4	Div. IV

British Car Trophy (Gleichmäßigkeitsprüfung)

Klasse	5	Div. V
Klasse	6	Div. VI

NSU-TT-Trophy (Gleichmäßigkeitsprüfung)

Klasse	7	Div. VII
--------	---	----------

DMSB Classic Berg Pokal

(Klasseneinteilung gem. den Prädikatsbestimmungen, Art. 2)

Klasse	8	NSU Bergpokal gem. genehmigter Ausschreibung
--------	---	--

CTC/CGT (bis Homologationsjahr 1991)

Klasse	9		bis 1150 ccm
Klasse	10	über 1150 ccm	bis 1300 ccm
Klasse	11	über 1300 ccm	bis 1600 ccm
Klasse	12	über 1600 ccm	bis 2000 ccm
Klasse	13		über 2000 ccm

Tourenwagen nach Anhang K zum ISG (Perioden G1-J)

Klasse	14		bis 1600 ccm
Klasse	15	über 1600 ccm	bis 2000 ccm
Klasse	16		über 2000 ccm

CSC + Sport- und Formelwagen n. Anhang K zum ISG

Klasse	17		bis 1600 ccm
Klasse	18		bis 2000 ccm

Markenpokale

Klasse	19		
--------	----	--	--

Gruppe G

Klasse	20	LG7
Klasse	21	LG6
Klasse	22	LG5
Klasse	23	LG4
Klasse	24	LG3
Klasse	25	LG2
Klasse	26	LG1

Gruppe N/CTC/CGT/N-/CTC/CGT-Diesel/F

Klasse	27	bis 1400 ccm
Klasse	28	bis 1600 ccm
Klasse	29	bis 2000 ccm
Klasse	30	über 2000 ccm
Klasse	31	N-/CTC/CGT-Diesel bis 2000 ccm eff. Hubraum

Gruppe A/CTC/CGT/A-/CTC/CGT-Diesel

Klasse	32	bis 1400 ccm
Klasse	33	bis 1600 ccm
Klasse	34	bis 2000 ccm
Klasse	35	über 2000 ccm
Klasse	36	A-/CTC/CGT-Diesel bis 2000 ccm eff. Hubraum

Gruppe H

Klasse	37	bis 1150 ccm
Klasse	38	bis 1300 ccm
Klasse	39	bis 1600 ccm
Klasse	40	bis 2000 ccm
Klasse	41	über 2000 ccm

Gruppe FS/E1 - Bergrennen/E2-SH

Klasse	42	bis 1150 ccm
Klasse	43	bis 1300 ccm
Klasse	44	bis 1600 ccm
Klasse	45	bis 2000 ccm
Klasse	46	über 2000 ccm

Gruppe E2 (C3)

Klasse 47 bis 1300 ccm
Klasse 48 bis 1600 ccm
Klasse 49 bis 2000 ccm
Klasse 50 bis 2500 ccm

Gruppe E2 (CN) / E2-SC

Klasse 51 bis 1300 ccm
Klasse 52 bis 1600 ccm
Klasse 53 bis 2000 ccm
Klasse 54 über 2000 ccm

Gruppe D/E2-SS

Klasse 55 bis 2000 ccm
Klasse 56 bis 3000 ccm

Gruppe E2 (Formelfahrzeuge)

Klasse 57 bis 1300 ccm
Klasse 58 bis 1600 ccm
Klasse 59 bis 2000 ccm

Gruppe Formel - 3000

Klasse 60 Formel 3000 (Anh. J 1995)

Gruppe C - Historische Sportwagen

Klasse 61 bis 3000 ccm

Historische Fahrzeuge nach Anhang K zum ISG

Klasse 62 Canadian-American Challenge Cup

Demonstrations- und Showfahrten

Klasse 63 siehe Art. 16, Zf. 6

Art. 9 – Angaben zur Strecke Alle Wettbewerbe werden auf der Rennstrecke, Kreisstraße K330, von Hilter-Borgloh nach Bissendorf ausgetragen.

Streckenlänge: 2,030 km

durchschnittl. Steigung: 4,0 %

durchschnittl. Breite: 5,5 m

Art. 10 – Fahrerbesprechung Gemäß Art. 3, Ziffer 2 des DMSB-Berg-Reglements erfolgt anstelle der mündlichen Fahrerbesprechung eine schriftliche Fahrerinformation. Die Fahrerinformation wird mit der Nennungsbestätigung versandt. Der Erhalt der schriftlichen Fahrerinformation ist bei der Dokumentenabnahme von jedem Teilnehmer per Unterschrift zu beurkunden.

Art. 11 – Start Die Fahrzeuge werden gemäß gültigem DMSB-Streckenabnahmeprotokoll in Abständen von 30 sec. gestartet. Der Start erfolgt durch Senken der Nationalflagge.

Art. 12 – Parc fermé Für alle Fahrzeuge gilt das Fahrerlager als „parc fermé“. Alle Fahrzeuge dürfen vor Ablauf der Protestfrist nicht entfernt werden. Sie müssen für Nachuntersuchungen zur Verfügung stehen. Nachuntersuchungen werden bei Bedarf auf dem „Hof Kölling“ (neben dem Start) durchgeführt.

Art. 13 – Preise

Geldpreise:

Gesamtklassement - Tourenwagen

1. Platz	500,-- €
2. Platz	350,-- €
3. Platz	300,-- €
4. Platz	250,-- €
5. Platz	200,-- €
6. Platz	150,-- €
7. Platz	125,-- €
8. Platz	100,-- €
9. Platz	75,-- €
10. Platz	50,-- €

Gesamtklassement - Rennsportwagen

1. Platz	500,-- €
2. Platz	350,-- €
3. Platz	300,-- €
4. Platz	250,-- €
5. Platz	200,-- €
6. Platz	150,-- €
7. Platz	125,-- €
8. Platz	100,-- €
9. Platz	75,-- €
10. Platz	50,-- €

Klassenwertung für Klassen 8 - 61

Mindeststarter	3 - 5	6 - 15	über 15
1. Platz	50,-- €	100,-- €	150,-- €
2. Platz		50,-- €	100,-- €
3. Platz			50,-- €

Maßgebend für die Auszahlung ist die Anzahl der Starter zum Rennen (1. Wertungslauf).

Tagesschnellster Einzellauf:	Rennsportwagen	100,-- €
	Tourenwagen	100,-- €
Neuer Streckenrekord:	Rennsportwagen	200,-- €
	Tourenwagen	200,-- €

Ehrenpreise:

Pokale für die Klassensieger und Platzierte bis zu 30% der gestarteten Teilnehmer je Klasse; max. 7 Teilnehmer. Außerdem Pokale für Gesamtsieger Rennsportwagen, Tourenwagen und Gleichmäßigkeitsprüfung sowie tages-schnellster Einzellauf jeweils bei Rennsportwagen und Tourenwagen.

Sonderpreise: Nach Maßgabe evtl. Stifter

Art. 14 – Sportwarte

Organisationsleiter (OL):	Bernd Stegmann, Osnabrück
Rennleiter (RL):	Holger Maes, Georgsmarienhütte
Rennsekretär (RS):	Michael Lippke, Lemförde
Leiter der Streckensicherung (LSR):	Michael Schrey, Wallenhorst
Zeitnahme (Obmann):	Thomas Stoll, St. Wendel
Techn. Kommissare (Obmann):	Rüdiger Kleinschmidt, Langenselbold Jürgen Baumgartner, Oftersheim Christian Schleicher, Leimen Thomas Volkmann, Lohne
Rennärzte (Leitender Rennarzt und Medizinischer Einsatzleiter):	Dr. Günter Götting, Bad Iburg Dr. Hubermann, Bad Rothenfelde Dr. Ansgar Theiling, Bissendorf
Verbindungsmann:	Wilhelm Rinne, Rinteln
Sachrichter (Start):	Thomas Buse, Georgsmarienhütte
Umweltbeauftragter:	Dr. Rüdiger Böngeler, Münster

Art. 15 – Sportkommissare, FIA-Delegierte

Sportkommissare (Vorsitz):	Reinhold Hofmann, Erbach Lucien Franck, Limpach (L) Heinrich Eckstein, Nack
----------------------------	---

Art. 16 – Weitere Bestimmungen

1. Der Nennungsbestätigung liegt ein Zufahrtsausweis zum Fahrerlager bei.

2. Es werden vier Wertungsläufe durchgeführt. Für die Tageswertungen werden die Läufe addiert und bilden die Wertungsgrundlage für die Klassenwertung und das Gesamtergebnis. Für die Punktwertung zu den DMSB-Bergprädikaten gilt das DMSB-Reglement (Art. 1 Nr. 3 DMSB-Berg-Reglement).
Im Stauraum am Ziel müssen alle Fahrzeuge gemäß den Weisungen der Funktionäre abgestellt werden. Bei der Rückführung durch den Rennleiter oder seinen Vertreter ist Überholen verboten. Bergab müssen die Fahrzeuge mit Motorkraft bewegt werden.

3. Gleichmäßigkeitsprüfung
 - 3.1. Die Gleichmäßigkeitsprüfung wird entsprechend der gültigen DMSB-Rahmenausschreibung Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen (gem. Beschluss des DMSB-EK vom 10.11.2010) durchgeführt. Diesbezüglich wird Art. 7.2. – Gleichmäßigkeitsprüfungen auf Bergstrecken – angewandt.
 - 3.2. Wertungsmodus:
Der Teilnehmer setzt in seinem 1. gezeiteten Wertungslauf seine Richtzeit fest. Diese stellt in den folgenden drei Wertungsläufen die Grundlage für die Gleichmäßigkeitswertung dar. Klassensieger ist derjenige, der die insgesamt geringste abweichende Fahrzeit zum ersten Wertungslauf hat.

4. Mannschaftswertung
Eine Mannschaftsnennung kann bei der Dokumentenabnahme abgegeben werden. Eine Wertung erfolgt, wenn mindestens drei Mannschaften genannt haben. Die weiteren Einzelheiten (Wertungsgrundlage, Nenngeld usw.) werden ggf. in einem gesonderten Bulletin geregelt, das am Rennbüro aushängt. Im Übrigen siehe Art. 2 DMSB-Berg-Reglement.

5. Fahrerlager
Altöl darf nur in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt werden. Für Verstöße hiergegen, auch für solche seiner Helfer, kann der Bewerber/Fahrer aus der Wertung ausgeschlossen oder von den Sportkommissaren bestraft werden.
Weitere, insbesondere dem Umweltschutz dienende Bestimmungen werden mit der Nennungsbestätigung (Bulletin-Nr. 1) bekannt gegeben.

6. Im Rahmen der Trainings- und Rennläufe am 13. und 14.08. werden folgende Demonstrationsfahrten gem. DMSB-Reglement durchgeführt:
1. Mazda 2 (ADAC Westfalen-West)
 2. Ferrari (Sport-Auto Dransmann)
 3. Ferrari 360 NGT (Oscar Brocades)
 4. Ferrari 458 Challenge (Marc Rooker)
 5. Skoda (Norbert Heisterkamp)
 6. BMW M3 GT4 (Henry Walkenhorst)
 7. Lamborghini LP 700-4 (Andreas Liehm)
 8. VW Bulli T1 (Fred Bernhard)
 9. Ford Focus RS (Christian Eckstein)
 10. Ferrari 308 Rallye (Enzo Duquesnoy)
 11. Ferrari 360 Challenge (Rene Lammers)
 12. Ferrari F 512 M (Kjel Monnink)

Die eingesetzten Fahrzeuge werden ausschließlich von Inhabern einer Fahrerlizenz des DMSB oder sonstigen ASN pilotiert.

7. Zimmerbestellung

Wir empfehlen Zimmerbestellungen über

- das Advena Hotel Hohenzollern Osnabrück, Tel.: 0541/33170, Fax: 0541/3317351
- das Informations- und Reservierungssystem Osnabrücker Land, Tel.: 0541/9511195
- oder das Rennbüro

Osnabrück, im April 2011

gez. MSC Osnabrück e.V. im ADAC
Renn- und Organisationsleitung